

## Protokolleintrag vom 13.09.2006

2006/379

**Postulat von Bruno Amacker (SVP) und Bruno Garzotto (SVP) vom 13.9.2006:  
Lichtsignalanlage an der Kasernen-/Lagerstrasse, Verzicht**

Von Bruno Amacker (SVP) und Bruno Garzotto (SVP) ist am 13.9.2006 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf die Inbetriebnahme der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Kasernenstr./Lagerstr. verzichtet werden kann.

Begründung:

Der Umbau an der eingangs erwähnten Stelle ist weitgehend fertig. Einzig die Lichtsignalanlage ist noch nicht in Betrieb. Und alle haben Freude: Die Fussgänger, weil sie sowieso immer Vortritt haben und nicht mehr so lange an der Ampel warten müssen wie früher. Die Trams haben sowieso immer Vortritt und brauchen die Signalanlage auch nicht. Selbst den Automobilisten freut's, denn ohne die störenden Signale läuft der gesamte Verkehr flüssiger als früher. Und für die Fahrradfahrenden spielt es sowieso keine Rolle, ob es eine Ampel hat oder nicht.

Es gibt also keinen vernünftigen Grund für die Inbetriebnahme dieser Signalanlage, weil es ohne besser ist als mit, sie niemand will und alle zufrieden sind. Für die Stadt Grund genug, die Anlage trotzdem (oder gerade deshalb) in Betrieb zu nehmen?